

PRESSEMITTEILUNG

Unfall auf der A19: Christian Pegel dankt Einsatzkräften

Innenminister Christian Pegel hat sich zum heutigen Verkehrsunfall mit einem Flixbus auf der Bundesautobahn A19 in Mecklenburg-Vorpommern geäußert.

„Meine Gedanken sind bei den verletzten Fahrgästen dieses Busunfalls. Ich wünsche allen Betroffenen von Herzen eine rasche und vollständige Genesung. Ein solcher Vorfall während einer Reise ist ein schwerer Schock – für alle direkt Beteiligten, aber auch für deren Angehörige und Mitreisende.“

Minister Pegel sprach auch allen Einsatzkräften seinen ausdrücklichen Dank aus: „Mein großer Dank gilt den Frauen und Männern der Polizei, der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und der Notfallseelsorge, die in der Nacht ausgerückt sind und mit großem Engagement, Umsicht und Professionalität im Einsatz waren. Sie haben schnelle Hilfe geleistet, Verletzte versorgt und für Sicherheit an der Unfallstelle gesorgt – dafür gebührt ihnen große Anerkennung“, so der Minister weiter und:

„Allen übrigen Fahrgästen, die den Vorfall unverletzt überstanden haben, wünsche ich trotz dieses Erlebnisses eine sichere Weiterfahrt. Möge die Reise für Sie einen ruhigeren Verlauf nehmen.“

Weitere Informationen zum Unfall finden Sie auf der Seite der Landespolizei: <https://www.polizei.mvnet.de/Presse/Pressemitteilungen/?id=212250&processor=processor.sa.pressemitteilung>

IM

Datum: 4. Juli 2025

Nummer: 111/2025

Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung

Mecklenburg-Vorpommern

Alexandrinestraße 1

19055 Schwerin

Telefon: +49 385 588-12003

E-Mail: presse@im.mv-regierung.de

Internet: www.im.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Marie Boywitt